

Verschiedenes

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe**

Band (Jahr): **29 (1913)**

Heft 34

PDF erstellt am: **26.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

versammlung Sonntag den 23. November 1913 in Solothurn ab. Traktanden: 1. Protokoll der ordentlichen Generalversammlung von Basel. — 2. Revisorenbericht. — 3. Beratung des revidierten Statutenentwurfs. — 4. Abkommen betreffs der Kündigungsfrist für Überjahrarbeiter. — 5. Schaffung eines Widerstandsfonds. — 6. Unvorhergesehenes.

Heiztechnik. Der Schweiz Hafnermeisterverband hat eine heiztechnische Kommission mit Sitz in Zürich ernannt zur Förderung seiner Berufsinteressen und speziell für Propaganda für den Kachelofen, der in ästhetischer und hygienischer Beziehung das Beste bietet. Die Kommission gibt den Mitgliedern des Schweizerischen Hafnermeisterverbandes kostenlos fachmännische Raterteilung, sie besorgt Verbreitung und Bewertung gemachter Erfahrungen in neuzeitlichen Ofenkonstruktionen, ferner Gutachten in fachlichen Streitfragen, ist bemüht, durch Fachliteratur die Mitglieder aufzuklären usw. Die heiztechnische Kommission ist im Verband und in steter Fühlung mit den deutschen heiztechnischen Kommissionen, die auf gute Erfolge zurückblicken können.

Die kantonale-bernerische Handels- und Gewerkekammer hieß eine Berufsverordnung für die Lehre in den Metallgewerben zur Weiterleitung an die Direktion des Innern gut. Im fernern wurde über das Thema „Kreditschutz“ diskutiert und dem Büro der Kammer der Auftrag erteilt, die nötigen Maßnahmen zu treffen, um die Frage in den einschlägigen Exportkreisen des Kantons zur Sprache zu bringen. Die Tendenz geht dahin, eine Vereinigung ins Leben zu rufen, wie sie bei den Uhrenfabrikanten in jüngster Zeit gegründet worden ist, damit die Mitglieder durch Beschaffung zuverlässiger Auskünfte über die kreditnehmenden Kunden aller Länder möglichst rasch orientiert werden. In Verbindung mit der schon längst hängigen Frage der Umwandlung der Adjunktenstelle in Biel in ein Sekretariat wurde der Ausbau der Handelskammer überhaupt besprochen. Indessen einigte man sich dahin, es sei die Direktion des Innern zu ersuchen, vorerst die Bieler Frage zur Erledigung zu bringen und wegen des Ausbaues der Kammer noch die Stellungnahme der wirtschaftlichen Verbände des Kantons abzuwarten.

Kantonaler st. gallischer Gewerbeverband. Die Auskunftsstelle für das gewerbliche Lehrlingswesen, diese neueste Institution des kantonalen Gewerbeverbandes ist seit ihrem Bestehen schon ordentlich in Anspruch genommen worden, so daß an einen weiteren Ausbau derselben gedacht werden durfte. Die kantonalen Kommissionen des Gewerbeverbandes und der Lehrlingsprüfungen haben an ihren letzten Sitzungen die Vertrauensmänner für die Bezirke des Kantons bezeichnet, die betreffend Erteilung von Auskunft und Rat in Lehrlingsangelegenheiten in den ihnen zugewiesenen Kreisen zur Verfügung stehen. Zentralstelle bleibt wie bis anhin das Gewerbemuseum in St. Gallen. Für den Bezirk Obertoggenburg ist bestimmt: Herr Gemeindeamann J. Bräcker in Rappell; Nentoggenburg: Herr Hartmann, Schreinermeister, Lichtensteg. Für die Bezirke Wil und Altoggenburg ist Herr A. Meyerhans, Buchdrucker in Wil, für Untertoggenburg Herr Härtlich, Baumeister in Flawil und für den Bezirk Soßau Herr A. Schweizer, Mechaniker in Soßau gewonnen worden. Da die Auskunftsstelle dem Verbands der Schweiz. Lehrlingspatronate angehört, so werden auch Lehrstellen nach auswärts, in der ganzen Schweiz, gratis besorgt. Der Schweiz. Lehrstellenanzeiger, der am 1. und 15. jeden Monats erscheint, liegt bei jedem der genannten Herren zur Einsicht auf. Hoffen wir, daß durch das Zusammenarbeiten dieser Männer in dem so wichtigen Lehrlingswesen, ein recht

tüchtiger Nachwuchs für Handwerk und Gewerbe hervor-gehe!

Margauischer kantonaler Gewerbeverband. Sonntag den 23. November nachmittags 1 Uhr, versammeln sich sämtliche Vorstandsmitglieder der kantonalen Sektionen und Berufsverbände im Hotel Bahnhof in Brugg zur Entgegennahme folgender Referate: 1. über obligatorische Krankenversicherung (Referent: Herr Nationalrat Ursprung, Präsident); 2. über Lehrlingspatronat (Referent: Herr Großrat Egloff); 3. Wintertätigkeit in den Sektionen (Herr Direktor Meyer-Schöffe); 4. Gewerbe-gesetz (Herr Hunziker, Tapezierermeister); 5. Gesetz über unlauteren Wettbewerb (Herr Häny, Bäckermeister); 6. über Reorganisation des kantonalen Gewerbeverbandes (Herr Suggisberg, Gewerbe-sekretär).

Diese Referate sollen nur orientierende Bedeutung haben und es soll auch jedes derselben keine längere Dauer als eine Viertelstunde in Anspruch nehmen. Nachher soll den Teilnehmern Zeit zur freien Aussprache gegeben werden. Der Kantonalvorstand hofft, mit solchen Versammlungen den Kontakt zwischen ihm und den Sektionen besser herstellen zu können, und zugleich den Letztern einen Ansporn zu geben für eine rege Wintertätigkeit. Hoffentlich wird es nicht „Viele“ geben, die am Erscheinen verhindert sind.

Uerschiedenes.

† **Malermmeister Dominik Brogle in Zuggen** (Marg.) starb am 10. November im Alter von 55 Jahren nach längerem, schmerzhaften Leiden. Brogle war ein tüchtiger Fachmann in seinem Berufe und daneben ein allgemeiner geachteter und beliebter Mann und Gesellschafter. Im Frühjahr kaufte er sich noch ein eigenes Heim, das er nach seinem Wunsche hübsch herrichtete. Leider war es ihm nicht vergönnt, darin viele gesunde und frohe Tage zu verleben.

Obligatorische Unfallversicherung. (Eingef.) Die von der Schweizerischen Unfallversicherungsanstalt in Luzern publizierten Bekanntmachungen, sowie die Zirkulare, die sie hat verteilen lassen, veranlaßten eine große Zahl von Betriebsinhabern, dieser Anstalt mitzuteilen, daß, da sie ihre Arbeiter bereits schon bei privaten Gesellschaften versichert hätten, sie es nicht als notwendig erachten, eine neue Versicherung einzugehen. Wahrscheinlich hielten es noch viele andere Betriebsinhaber aus demselben Grunde für überflüssig, nähere Auskunft zu verlangen und nahmen insolge dessen davon Umgang, der ihnen durch das Gesetz auferlegten Anzeigepflicht nachzukommen. Es empfiehlt sich deshalb, nochmals darzulegen, worin die obligatorische Versicherung besteht.

Gemäß der gegenwärtig noch in Kraft stehenden Gesetzgebung werden die Unternehmer haftbar gemacht für Unfälle, die ihre Arbeiter treffen. Es steht ihnen dabei frei, sich bei einer Gesellschaft gegen die Folgen dieser Haftpflicht zu versichern. Ganz anders gestaltet sich die Sachlage unter der Geltung des Bundesgesetzes über die Kranken- und Unfallversicherung. Dieses Gesetz ersetzt nämlich die Haftpflicht des Unternehmers durch die Versicherung aller Angestellten und Arbeiter derjenigen Unternehmungen, Industrien und Betriebe, die in Art. 60 des Gesetzes aufgeführt sind. Mit der Durchführung dieser obligatorischen Versicherung, die selbst bei Vorhandensein eines mit einer Privatgesellschaft abgeschlossenen Versicherungsvertrages Platz greift, wurde einzig die Schweizerische Unfallversicherungsanstalt betraut. Die Unternehmer sind also den gesetzlichen Bestimmungen unterstellt und verpflichtet, ihren Betrieb

bei der Anstalt anzumelden, ganz ohne Rücksicht darauf, ob ein Versicherungsvertrag bereits vorhanden ist oder nicht.

In der richtigen Erkenntnis, daß eine Doppelversicherung nicht bestehen kann, haben die meisten Versicherungsgesellschaften den Standpunkt eingenommen, daß die mit ihnen abgeschlossenen Verträge von Rechts wegen mit dem Zeitpunkt der Betriebseröffnung der Anstalt aufgelöst werden. Es ist jedoch nicht ausgeschlossen, daß in einigen Fällen Meinungsverschiedenheiten entstehen können, die durch die Gerichte entschieden werden müssen. Um jeder Unsicherheit vorzubeugen, empfiehlt es sich, bei Vertragserneuerung oder bei neuem Vertragsabschluß eine Klausel aufnehmen zu lassen, wonach der Vertrag ausdrücklich nur bis zum Zeitpunkt des Inkrafttretens der obligatorischen Versicherung Gültigkeit haben soll.

Die Betriebseröffnung der Schweizerischen Unfallversicherungsanstalt wird vor Mitte 1915 nicht stattfinden können.

Literatur.

Schweizerischer Notizkalender, Taschen-Notizbuch für jedermann. XXI. Jahrgang 1914. 160 Seiten 16^o. Preis in hübschem, geschmeidigem Leinwand-Einband Fr. 1. 20. Druck und Verlag von Bächtli & Co. in Bern.

Ein gut eingerichteter, gefälliger und billiger Kalender ist der Schweizer. Notizkalender. Nebst 142 gut eingeteilten Seiten für Tages-, Rassa- und andere Notizen enthält er das Wichtigste, das jedermann stets gerne bei sich trägt. Wer diesen praktischen, wirklich unentbehrlichen Kalender einmal gehabt hat, wird denselben alljährlich wieder bestellen.

Berichtigung.

„Was der Architekt und der Bauherr über sämtliche Anlagen wissen muß“. Im II. Teil dieser Abhandlung in unserer letzten Nummer hat sich ein Irrtum eingeschlichen. Seite 573, Spalte 2, Zeile 16 soll es nämlich heißen: „leicht auswechselbaren Ventilsitzen und hohen, leicht auswechselbaren Gummidichtungen zc.“, anstatt „leicht auswechselbaren Ventilsitzen und hohen, nicht auswechselbaren zc.“.

Aus der Praxis. — Für die Praxis.

NB. Verkaufs-, Tausch- und Arbeitsgesuche werden unter diese Rubrik nicht aufgenommen; derartige Anzeigen gehören in den Inseratenteil des Blattes. — Fragen, welche „unter Chiffre“ erscheinen sollen, wolle man 20 Cts. in Marken (für Zusendung der Offerten) beilegen.

Fragen.

897. Wer hätte ein Quantum gebrauchte Bretter (nagelfreie, gut erhaltene Ware), 20/25 mm, nicht unter 3 m, ca. 70 m², billig abzugeben? Offerten unter Chiffre S 897 an die Exped.

898. Wer liefert sofort 10 Stück rottanne trock. Riemen zu 5 1/2 m Länge und 75 mm Breite und 38–40 mm Dicke, feinjähriges Holz, alfkrei, Bündner- oder Emmenthaler Holz, als Muster? Gesf. Offerten unter Chiffre R 898 an die Exped.

899. Beständiger Abnehmer sucht Lieferanten von Brettschen (Buchenholz), gleich wenn auch verleimt, 36×35 cm, 25 oder 28 mm dick gehobelt, muß nicht im Winkel geschnitten sein? Offerten mit Preisangabe unter Chiffre J 899 an die Exped.

900. Wer liefert zu Engrospreisen für Chalet-Anstrich geruchloses Carbolium, Oele und Lack? Offerten an P. Keller, Spiez (Bern).

901. Wer liefert Hausglockenzug-Messing (nicht elektrische)?

902. Wer hätte einen noch gut erhaltenen Benzin-Motor, 6 HP. Deutz bevorzugt, abzugeben?

903. Wer wäre in der Lage, Restpartien von glasierten Siegersdorfersteinen abzugeben und zu welchen Preisen? Käufer ist in Basel.

904. Welche Sägerei oder Holzhandlung wäre im Falle, zirka 2 m³ ganz trockene, 24 mm dicke und zirka 2 m³ 30 mm dicke schöne Kirschbaumteller abzugeben? Gesf. Offerten mit Preisangabe unter Chiffre B 904 an die Exped.

905 a. Wer liefert oder fabriziert in der Schweiz Winden mit eisernem Schaft für verschiedene Belastungen bis 10,000 Kg.? **b.** Wo bezieht man vorteilhaft Winden für Automobile, speziell Lastwagen? Gesf. Offerten unter Chiffre W 905 an die Exped.

906. Wer liefert prima amerikanisches Eisenholz? Offerten an Baugeschäft Stalder, Schöpfheim.

907. Wer befaßt sich mit der chemischen Reinigung von Puschäden? Offerten unter Chiffre S 907 an die Exped.

908. Wer liefert Dampfkessel, welche einerseits zum Kochen von Tierfutter, andererseits zum Betriebe von kleinern Maschinen verwendet werden können? Propette und Offerten unter Chiffre B 908 an die Exped.

909. Welche Gießerei liefert Brunnenrog-Ablaufventile, 3/4", 1 1/2", 1"? Offerten mit Preisangabe unter Chiffre S 909 an die Exped.

910. Wer würde die Einrichtung von Hand- zu Kraftbetrieb (Benzinmotor) einer Kniehebepress zur Zementsteinfabrikation, sowie die Einrichtung einer Fräse zum Sägen von Brennholz übernehmen? Offerten an Leuzinger-Böhny, Baumeister, Glarus.

911. Wer hätte eine Wasserradmelle, zirka 2 m Länge, 120 bis 130 mm Dicke, mit dazu passenden Rosetten, Lager, Kammrad und Kolben, billig abzugeben? Offerten mit Preisangabe unter Chiffre K 911 an die Exped.

912. Wer liefert fertige, eiserne Handrechenstäbli? Offerten mit Preisangabe per 100 Stück sind zu richten an Konr. Egg, mech. Wagnerei und Gabelmacherei, Trüllikon (Zürich).

913. Wer hätte einen gebrauchten Kessel, zirka 10–12 m lang, 1 m Durchmesser, billig abzugeben? Offerten an R. Lippe, Mülhenerstraße 15, Basel.

914. Wer hätte eine gut erhaltene Abrichtmaschine abzugeben? Gesf. Offerten unter Chiffre Z 914 an die Exped.

915. Wer ist Abgeber von gebrauchten, aber gut erhaltenen Gerüstträgern, Fußwinden und Amboßen? Gesf. Offerten unter Chiffre B 915 an die Exped.

916. Wer hätte zirka 100 m gut erhaltene Eisenröhren, 6 cm Lichtweite, abzugeben? Offerten mit äußersten Preisangaben an Robert Heß, Herrlisberg bei Münstler (Luzern).

917. Wer liefert zugeschnittene Rieckelstiele aus Eschenholz?

918. Wem sind in der Schweiz die „Stegibecken“ bekannt, wo werden dieselben event. fabriziert? Offerten unter Chiffre M 918 an die Exped.

919. Wer kann mir Adressen mitteilen, wo man gesägte Ofenplatten bezieht, sowie ganz gute Steinhauerklöpsel? Offerten unter Chiffre R 919 an die Exped.

920 a. Gibt es ein dauerhaftes Mittel für Eingießen zwischen Eisen und Treppentritte, welche dem Frost ausgesetzt sind? Das Eisen ist etwas lose geworden und ist eine Dichtung von zirka 1/2 mm dadurch entstanden. **b.** Wer hätte eine ältere Zementbeton-Messingwalze billig abzugeben?

921. Wer liefert saubere, rohe Hobelwaren, 18 mm, in garantiert trockener Ware, event. ofengedbrüt? Offerten unter Chiffre B 921 an die Exped.

922. Wer hätte eine gut erhaltene komb. Abricht- und Dicht-hobelmaschine samt Zubehör, 40 cm Hobelbreite, sowie eine Langlochbohrmaschine, kleinest System, billig abzugeben? Offerten mit näherer Beschreibung, sowie Preisangabe unter Chiffre R 922 an die Exped.

923. Wer hätte eine gut erhaltene, leistungsfähige, kleinere Spaltmaschine abzugeben? Offerten, womöglich mit Abbildungen, unter Chiffre L 923 an die Expedition.

924. Wer hätte für den Betrieb einer kleinen Rießgrube zirka 50 m Rollbahngleise nebst 1 Muldenkipprwagen preiswürdig abzugeben, eventuell mietweise? Offerten unter Chiffre G 924 an die Exped.

925. Wer hätte 1 gebrauchte Gleichstrom-Dynamo, zirka 2 Kilowatt leistend, sowie 1 ältere, wenn auch reparaturbedürftige Zentrifugalpumpe, 100–120 mm Rohrweite, abzugeben? Offerten an E. Tcharland, Seewen (Soloth).

926. Wer ist Lieferant von 9–10 mm Brettchen zu Käsefüßel? Offerten nebst äußersten Preisen für schmale und breite Ware unter Chiffre F 926 an die Exped.

927. Wer liefert Brennstempel zum Einbrennen von Reklamen-Aufschriften auf Schiefertafelrahmen? Offerten an die Zündholz- und Schiefertafel-Fabrik Randerbrück, J. H. Moser.

928. Wer liefert Maschinen zum Herstellen von Briketts aus Säamehl? Offerten unter Chiffre J 328 an die Exped.

929. Welche Fein-Mechanische Werkstätte mit guter Einrichtung auch für Hartlötarbeiten könnte die Fabrikation eines